

KURZBESCHREIBUNG

Um mit einem OTDR Messgerät die Stecker am Anfang und Ende einer Messstrecke eindeutig zu messen, werden Vor- und Nachlauf Fasern benötigt. Die Vorlauf faser wird dabei vor, die Nachlauf faser nach der zu messenden Messstrecke eingesteckt. Dies ist nicht nur eine bloße Vorschrift, sondern ist auch eine grundsätzliche Voraussetzung! U.a. ist in der DIN EN 61300-3-6 die Verwendung von Vorlauf Fasern bei OTDR Messungen beschrieben.



Um korrekte Dämpfungs- und Reflexionswerte zu erhalten, ist es wichtig, dass bei den Vor- und Nachlauf Fasern:

- ☑ die Stecker eine viel höhere Qualität haben, als die zu messenden (die tatsächlichen Werte entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Protokoll)
- ☑ die Stecker nicht gespleisst, sondern direkt angeschlagen sind.
- ☑ die Stecker zertifizierte Eigenschaften haben und nicht nur typische Werte angegeben werden.
- ☑ (möglichst) kein Patchkabel zwischen Gerät/Strecke und Vorlauf- bzw. Nachlauf faser verwendet wird.
- ☑ bei Multimode zusätzlich mit einem Moden Controller gemessen wird, um optimale Einkopplungsbedingungen nach Encircled Flux (EF) zu gewährleisten.

Besondere Eigenschaften der Vorlauf Fasern mit Längen 100, 200, 500 oder 1000m (OPT6):

- ☑ Besonders kompakte Vorlauf faser in geschützter Ringform
- ☑ Protokollierte Rückfluss- und Einfügedämpfungswerte
- ☑ Singlemode oder Multimode
- ☑ Macrobending-frei
- ☑ Seitliche Führungswangen
- ☑ Beide Faserenden spleisslos herausgeführt
- ☑ Abmessungen: 135 x 125 x 20 mm
- ☑ Länge beider Kabelenden L = 2m, ø 20mm, vollständig zugentlastet
- ☑ Mit Magneten zum Befestigen am Rack
- ☑ Stecker-Messprotokolle und Interferometrie inklusive
- ☑ Die Peitschenfarbe entspricht der OM-Klassifizierung
- ☑ Optional mit schützender Transportbox erhältlich



Vorlauf faser OPT-6

Wir bieten Ihnen ausserdem Komplettlösungen für Inspektion und Reinigung, z.B:

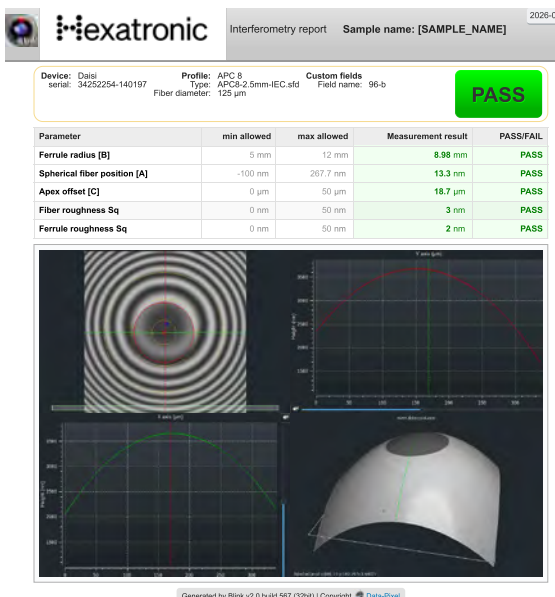
- ☑ Mikroskopkoffer
- ☑ Messkoffer
- ☑ Reinigungssets

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN MIT TYP. WERTEN - GENAUE WERTE S. PROTOKOLL:

	SM	MM
Einfügedämpfung IL	E2000/APC <0,1dB, alle anderen < 0,23dB	LC/PC <0,1dB, alle anderen < 0,23dB
Rückflussdämpfung RL xx/PC (SM)	>48dB, typ. 50dB	>36dB, typ. 40dB
Rückflussdämpfung RL xx/APC (SM)	>70dB	-
Länge der beiden Pigtails je	2,0m	2,0m



BEISPIEL EINES PROTOKOLLS:



EF MODEN CONTROLLER VON ARDEN:



Dämpfungsmessungen in Multimode-Fasern sind in hohem Maße von der Ausbreitung der Moden in der Faser abhängig. Der EF Moden Controller von Arden Photonics sorgt sowohl bei 850 als auch bei 1300nm für stabile und wiederholbare Bedingungen. Sie müssen ihn lediglich zwischen Lichtquelle und Vorlauf-faser/Patchkabel einfügen und erhalten so eine stabile EF-konforme Lichteinkopplung die der IEC 61280-4-1 entspricht.